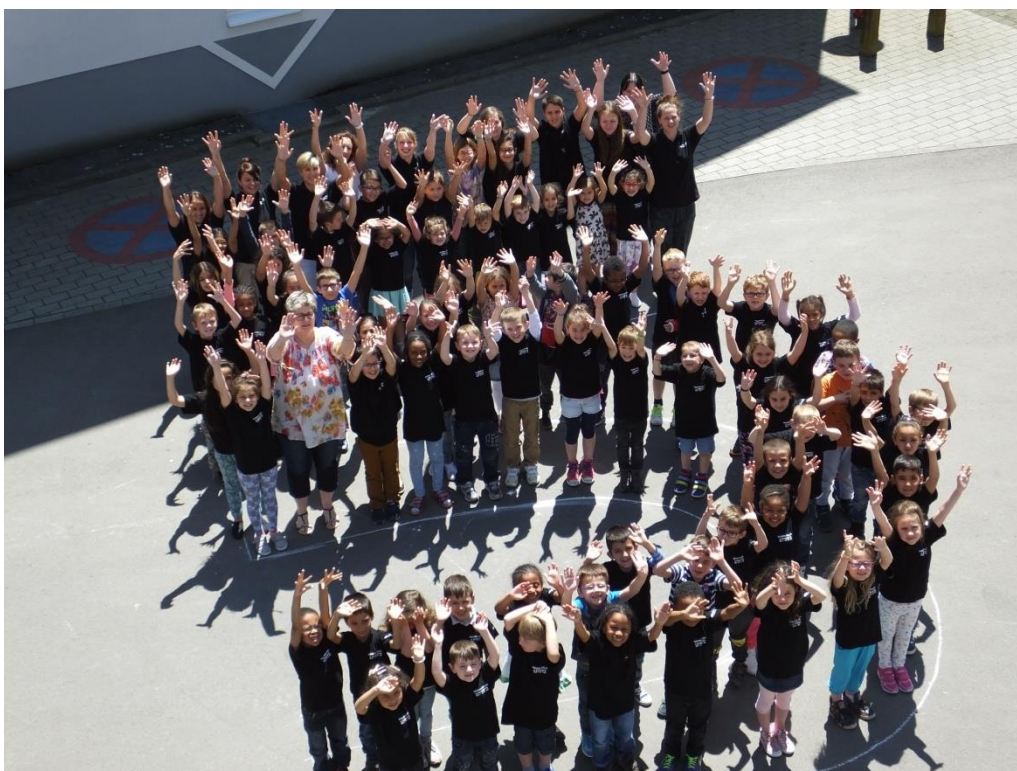


Maison Relais A SCHMATTS

Service d'éducation et d'accueil

Jahresbericht

2016



3, rue de la ferme · L-9912 TROISVIERGES · T 00352 27 80 50 20 ·
direction.rtro@elisabeth.lu

Gestionnaire : Anne asbl

www.elisabeth.lu

Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen Einblick in die pädagogische Arbeit, die Projekte und Arbeitsweise sowie die statistische Entwicklung der Belegungszahlen der Maison Relais A Schmatts im Jahre 2016.

Die Maison Relais A Schmatts wurde im Jahr 2011 eröffnet. Gestionnaire der Maison Relais A Schmatts ist, im Auftrag der Gemeinde Troisvierges, der elisabeth- Kanner- a Jugendberäich (Anne asbl). elisabeth ist seit mehr als 300 Jahren im sozialen Dienst in Luxemburg tätig und bietet ein Netzwerk sozialer Einrichtungen, sowohl im Kinder, Schul- und Jugendbereich als auch in der Arbeit mit behinderten und älteren Mitmenschen.

Die Maison Relais A Schmatts bietet eine flexible Tagesbetreuung für Kinder von 04 bis 12 Jahren an. Das Angebot richtet sich an Familien, die im Einzugsbereich der Gemeinde Troisvierges leben und ist ganzjährig, einschließlich der Schulferien, geöffnet. Die Maison Relais A Schmatts ermöglicht es den Eltern, Familie und Berufsleben miteinander in Einklang zu bringen. Grundlage der pädagogischen Arbeit sind die gesetzlichen Regelungen für Maison Relais¹, die Leitlinien zur non-formalen Bildung im Kindes- und Jugendalter des Großherzogtums Luxemburg², sowie das Konzept Maison Relais elisabeth³. Die Maison Relais A Schmatts ist ein Ort non-formaler Bildung. Ihr Lernansatz trägt dem inneren Forschungsdrang der Kinder Rechnung. Die Kinder machen in der Maison Relais sowohl im freien Spiel als auch im Tagesablauf und den pädagogischen Projekten wichtige Lernerfahrungen. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen und begleiten die Kinder dabei. Der forschende Ansatz der Maison Relais und die Wissensvermittlung der Schule ergänzen sich.

Wir laden Sie mit diesem Bericht dazu ein, einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Maison Relais A Schmatts zu gewinnen, denn die Maison Relais ist mehr als eine außerschulische Beaufsichtigung: sie bietet den Kindern eine pädagogische Begleitung.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Einblicke und viel Spaß beim Lesen

Bourkel Sylvie

Chargé(e) de direction

Maison Relais A Schmatts

¹ Règlement grand-ducal du 13 février 2009 portant modification du règlement grand-ducal du 20 juillet 2005 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de maison relais pour enfants.

Règlement grand-ducal du 14 novembre 2013 concernant l'agrément à accorder aux gestionnaires de services d'éducation et d'accueil pour enfants.

² Etat du Grand-Duché de Luxembourg, Ministère de la Famille et de l'Intégration (2013) Arbeitspapier « Leitlinien zur non-formalen Bildung im Kindes- und Jugendalter ».

³ www.elisabeth.lu

Inhaltsverzeichnis

1. ZIELGRUPPE	4
1.1. ZIELGRUPPE.....	5
2. TAGESABLAUF.....	6
2.1. TAGESABLAUF.....	7
2.2. ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SCHULZEIT	9
2.3. ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FERIEEN	10
3. STATISTIKEN -EINSCHREIBEENTWICKLUNG 2010 - 2016	11
3.1. ANZAHL DER KLIENTEN NACH ZIVILSTAND UND KINDERZAHL.....	12
3.2. EINSCHREIBEENTWICKLUNG 2010 - 2016 (MONTAG BIS FREITAG).....	13
3.3. EINSCHREIBEENTWICKLUNG PRO ALTERSSPANNE UND MODUL 2010 - 2016	16
3.4. EINSCHREIBEENTWICKLUNG OSTERFERIEN UND FERIEENAKTIVITÄTEN 2010-2016	17
3.5. ANZAHL DER EINGESCHRIEBENEN KINDER - PRO ORTSCHAFT.....	18
3.6. GESCHLECHTERVERTEILUNG	19
4. PÄDAGOGISCHES KONZEPT.....	20
4.1. UNSER PÄDAGOGISCHES KONZEPT	21
4.2. DAS KÜCHENKONZEPT ZUR GESUNDEN ERNÄHRUNG.....	22
5. PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN.....	23
5.1. HANDLUNGSFELD: GEFÜHLE UND SOZIALE BEZIEHUNGEN	24
5.2. HANDLUNGSFELD: KÖRPERBEWUSSTSEIN, BEWEGUNG UND GESUNDHEIT.....	25
5.3. HANDLUNGSFELD: GESCHLECHTSSENSIBLE KINDER- UND JUGENDARBEIT.....	26
5.4. HANDLUNGSFELD: SPRACHE, KOMMUNIKATION, MEDIEN	28
5.5. HANDLUNGSFELD KREATIVITÄT UND KULTUR	29
5.6. HANDLUNGSFELD UMWELT UND TECHNIK	30
5.7. HANDLUNGSFELD WERTORIENTIERUNG, DEMOKRATIE, PARTIZIPATION, INTERKULTURALITÄT	31
5.8. ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN	32
5.9. ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MAISON RELAIS UND SCHULE.....	34
5.10. ZUSAMMENARBEIT MIT DER GEMEINDE	35
6. PERSONAL.....	39
6.1. PERSONALSTRUKTUR	40
6.2. WEITERBILDUNG: THEMEN UND ANZAHL DER TEILNEHMER	44
7. SICHERHEIT	47
7.1. SICHERHEITSBERICHT 2016	48
8. AUSBLICK	51
8.1. AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR	52
8.2. PERSPEKTIVEN UND VORAUSSETZUNGEN ZUR QUALITATIVEN WEITERENTWICKLUNG DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT	53

1. Zielgruppe

1.1. Zielgruppe

Das Angebot der Maison Relais A Schmatts richtet sich an die Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren aus der Gemeinde Troisvierges sowie an die Kinder der Gemeinden Basbellain , Hautbellain, Huldange, Wilwerdange , Drinklange und Biwisch die im Einzugsbereich der Gemeinde wohnhaft sind, und die Grundschule in Troisvierges besuchen. Die Kinder sind in verschiedene Altersgruppen eingeteilt:

Cycle 1: Kinder von 4-6 Jahre

Cycle 2: Kinder von 6-8 Jahre

Cycle 3 : Kinder von 8-10 Jahre

Cycle 4 : Kinder von 10-12 Jahre

Cycle Cantine 1: Gemischte Altersgruppe von 4-8 Jahre

Cycle Cantine 2: Gemischte Altersgruppe von 8-10 Jahre

Die Maison Relais A Schmatts ist von montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr , mit Ausnahme von 1 Woche zu Ostern, 2 Wochen im August und 2 Wochen zu Weihnachten ganzjährig geöffnet.

Die Maison Relais bietet 203 Kindern Platz. Alle Kinder haben die Möglichkeit in der Maison Relais zu essen, am freien Spiel und pädagogischen Aktivitäten teilzunehmen, sowie ihre Hausaufgaben zu erledigen. Ganzjährig wird in der Maison Relais die Einschreibung in die Theaterschule angeboten und die Teilnahme an der Klangtherapie.

2. Tagesablauf

2.1. Tagesablauf

Zeit	Was wird getan?	Ziele und Aufgaben der Erzieher
07h00-8h00	Empfang der Kinder im Frühdienst & gemeinsames Frühstück.	Beim Frühstück erfahren die Kinder Gemeinschaft und gemütliches Beisammensein. Das Frühstück findet in einer möglichst ruhigen, familienähnlichen Atmosphäre statt. Hier werden Tischkultur, Rituale und Verhaltensregeln beim Essen vermittelt. Die Kinder lernen selbständig zu essen und werden in die lebenspraktischen Tätigkeiten (Tisch decken, abräumen, Tische säubern, Raum kehren) mit eingebunden. Dadurch werden sie selbständig und selbstbewusst.
07h30 oder 08h00	Die Schulkinder werden zur Schule begleitet.	Einhalten von Regeln zur Sicherheit im Straßenverkehr.
12h00 – 13h00	Mittagessen	Auch beim Mittagessen werden die Kinder in die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten mit eingebunden. Sie erhalten Speisen, die dem Ernährungskonzept zur gesunden Ernährung in den elisabeth Einrichtungen entsprechen. Die MR/Crèche xy ist in Besitz des Label „Sou schmacht Lëtzebuerg“. Dieses Label bedeutet, dass für die Zubereitung der Speisen regelmäßig, regional angebauten Produkte verwendet werden.
13h00 – 14h00	Freies Spiel in der Gruppe	Das Freispiel hat eine große Bedeutung für das Kind. Hier entwickelt es seine eigenen Spielideen und setzt sie um. Es wählt seine Spielpartner selbst und erprobt seine Gruppenzugehörigkeit. Die Kinder entscheiden selbst, was sie wie und mit wem spielen möchten. Die Kinder gestalten ihr eigenes Spiel selbst.
14h00	Montags, mittwochs und freitags werden die Schulkinder um 14h00 zur Schule begleitet und um 16h00 wieder an der Schule abgeholt.	Einhalten von Regeln zur Sicherheit im Straßenverkehr.
14h00-17h00	Die Dienstags- und Donnerstagsnachmittage verbringen die Kinder in der Maison Relais.	Es werden unterschiedliche, themenorientierte Ateliers angeboten, in denen die Kinder die Möglichkeit haben, selbst mitzubestimmen, in welches Ateliers sie sich einschreiben möchten. Ausserdem können die Kinder regelmässig an Workshops teilnehmen

		<p>welche von aussenstehenden Organisationen angeboten werden (Naturpark Our, Cube Marnach,...)</p> <p>Interessierte Kinder sind in der Theaterschoul eingeschrieben, welche von den Erziehern der Maison Relais A Schmatts geleitet wird.</p> <p>Ein Teil der Kinder verlässt während diesen Nachmittagen die Maison Relais um den Aktivitäten in einem Sport- oder Musikverein nachzugehen. Einzelne Kinder besuchen die portugiesischen Schulstunden welche an den schulfreien Nachmittagen stattfinden. Anschliessend kommen sie wieder in die Maison Relais</p>
17h00 – 18h00	Hausaufgabenbetreuung	<p>Die Hausaufgaben werden unter Aufsicht von qualifiziertem Personal erledigt. Dabei handelt es sich um eine Hausaufgabenbetreuung, in einer ruhigen Atmosphäre. In unserer Einrichtung wird die Hausaufgabenbetreuung zum Abschluss des Nachmittags angeboten, da die Mehrzahl unserer Kinder Freizeitaktivitäten (Fussball, Musikschiule,...)über den Nachmittag verteilt nachgeht und erst ab 16:30 wieder in der Maison Relais ist.</p>
18h00-19h00	Die Kinder werden abgeholt oder gehen eigenständig nach Hause.	<p>Die Erzieher bieten den Kindern freies Spiel an, da die Kinder die Maison Relais zu unterschiedlichen Zeiten verlassen respektiv abgeholt werden.</p>

2.2. Öffnungszeiten während der Schulzeit

Die Maison Relais bietet folgende Einschreibungsmodule während der Schulzeit an:

	Semaine / Woche	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
Semaine / Woche	07h00-07h15	1	1	1	1	1
	07h15-08h15	2	2	2	2	2
	08h15-09h00					
	09h00-10h00					
	10h00-11h00					
	11h00-11h30					
	11h30-13h00	3	3	3	3	3
	13h00-14h15					
	14h15-15h00		5		5	
	15h00-15h45					
	15h45-17h00	4	6	4	6	4
	17h00-18h00					
	18h00-19h00	7	7	7	7	7

- Modul 1 07.00 – 07.15 Mo – Fr
- Modul 2 07.15 – 08.15 Mo – Fr
- Modul 3 11.30 – 14.15 Mo,Mi,Fr
- 11.30 – 14.00 Di, Do
- Modul 4 15.45 – 18.00 Mo,Mi,Fr
- Modul 5 14.00 – 16.00 Di,Do
- Modul 6 16.00 – 18.00 Di,Do
- Modul 7 18.00 – 19.00 Mo – Fr

2.3. Öffnungszeiten während der Ferien

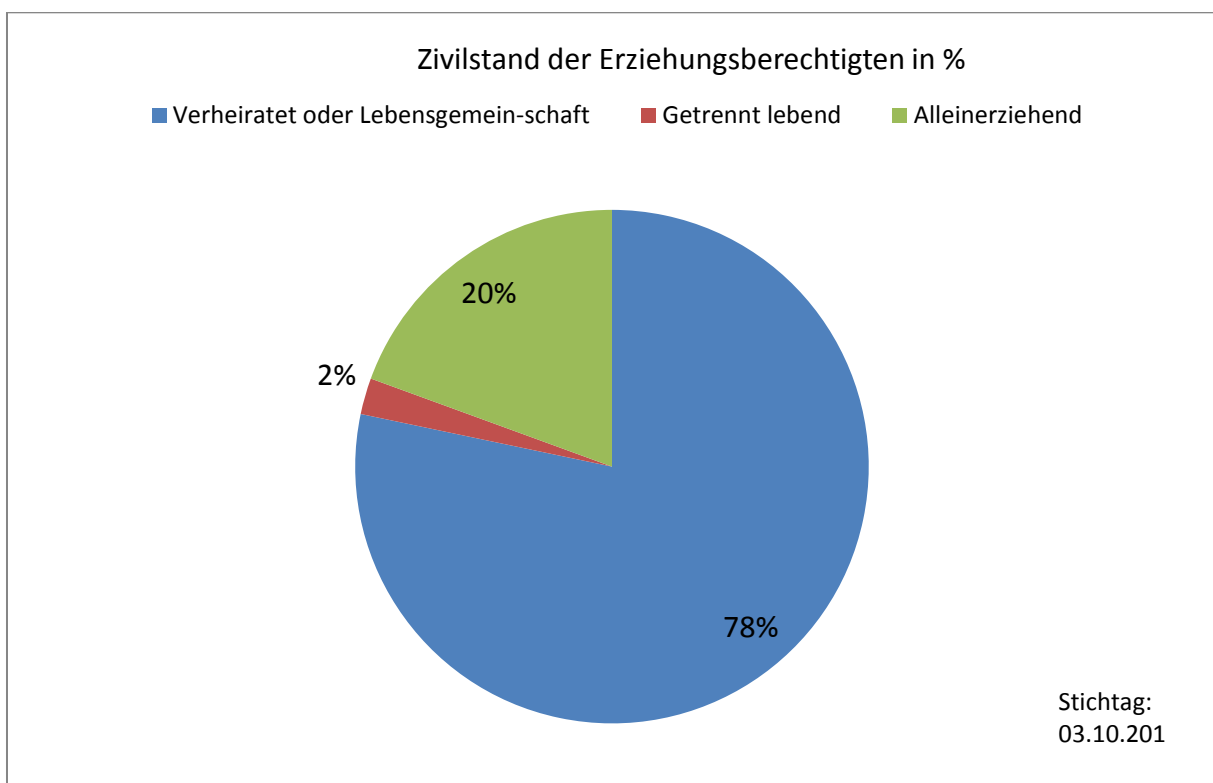
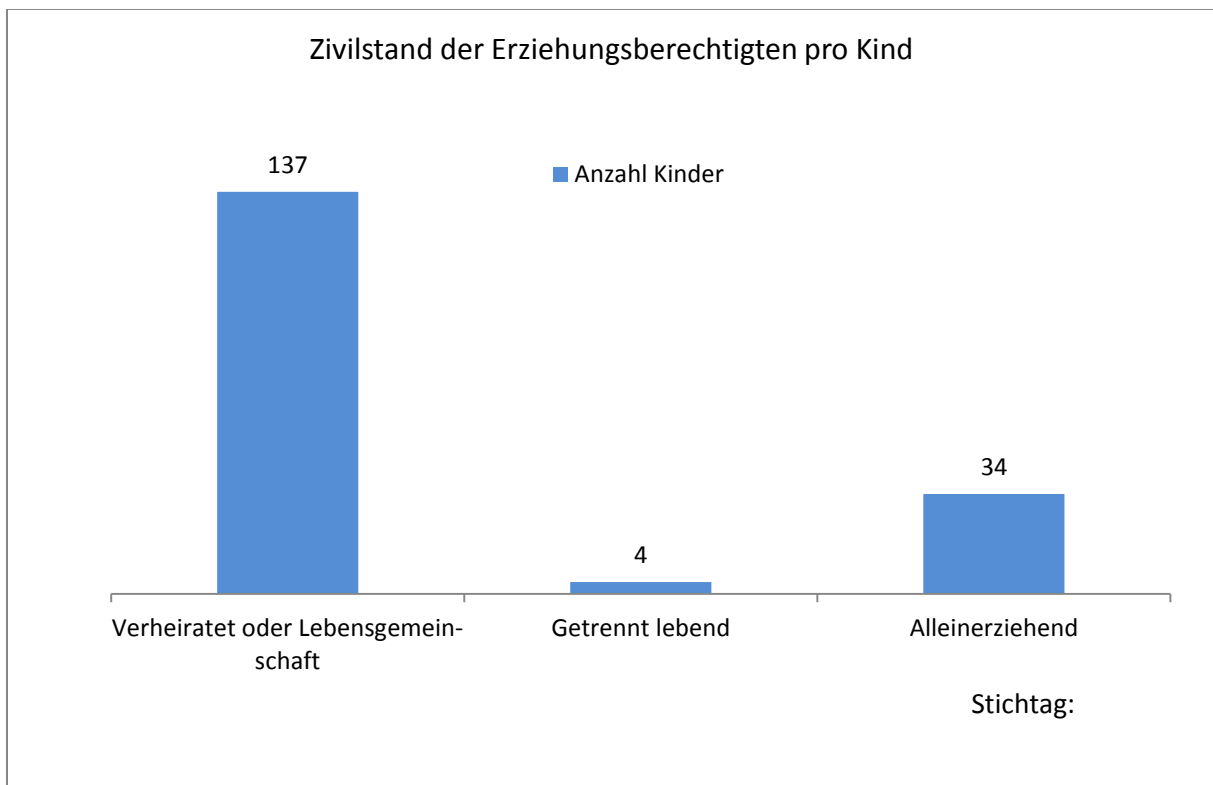
Die Maison Relais bietet folgende Einschreibungsmodule während der Ferien an:

	Semaine / Woche Vacances	Lundi Montag	Mardi Dienstag	Mercredi Mittwoch	Jeudi Donnerstag	Vendredi Freitag
Semaine d/ Woche	07h00-08h00	1	1	1	1	1
	08h00-09h00	2	2	2	2	2
	09h00-10h00					
	10h00-11h00	3	3	3	3	3
	11h00-12h00					
	12h00-13h00	4	4	4	4	4
	13h00-14h00					
	14h00-15h00	5	5	5	5	5
	15h00-16h00					
	16h00-17h00	6	6	6	6	6
	17h00-18h00					
	18h00-19h00	7	7	7	7	7

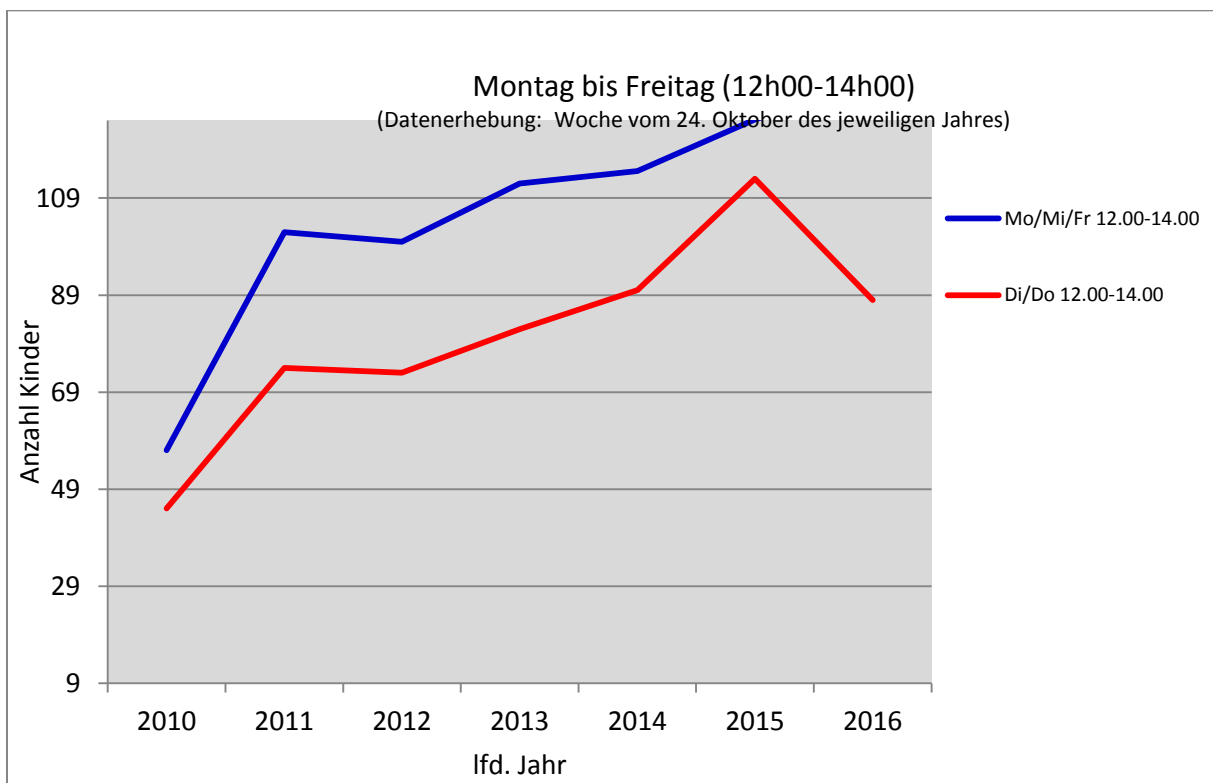
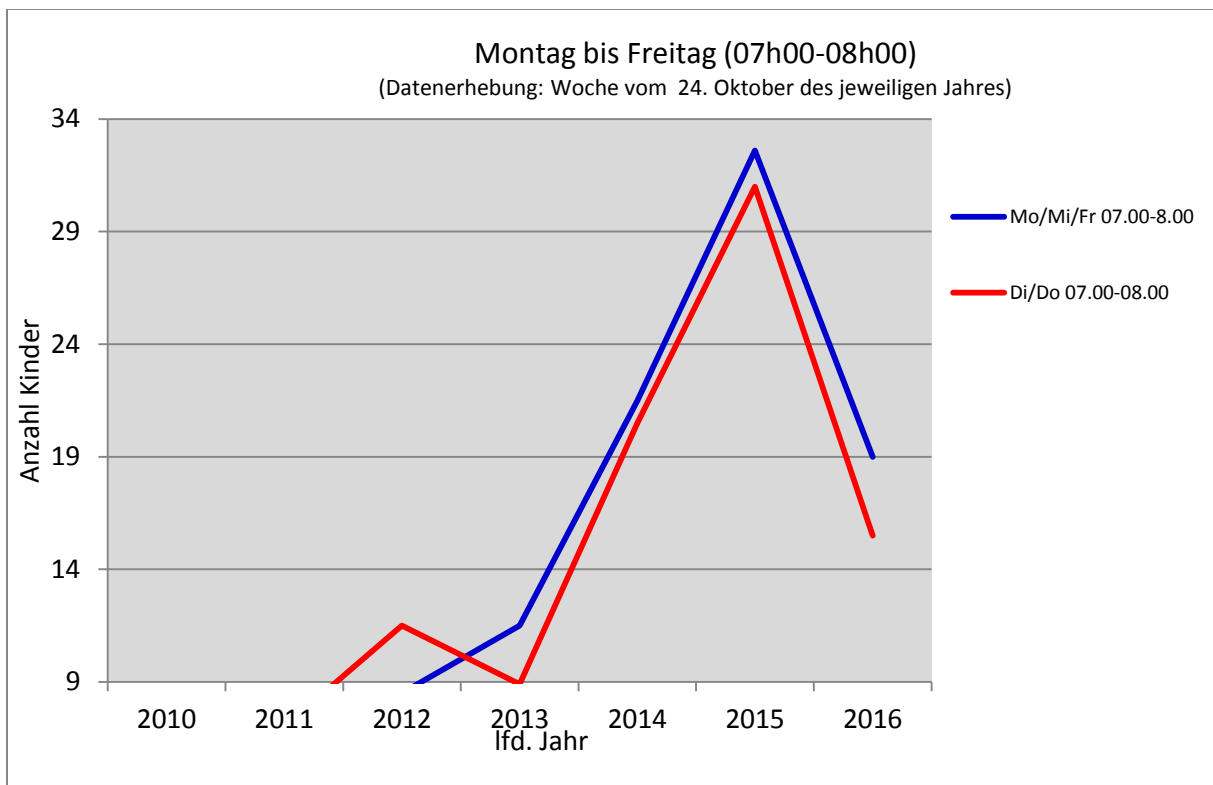
- Modul 1 07.00 – 08.00 Mo – Fr
- Modul 2 08.00 – 10.00 Mo – Fr
- Modul 3 10.00 – 12.00 Mo – Fr
- Modul 4 12.00 – 14.00 Mo – Fr
- Modul 5 14.00 – 16.00 Mo – Fr
- Modul 6 16.00 – 18.00 Mo – Fr
- Modul 7 18.00 – 19.00 Mo – Fr

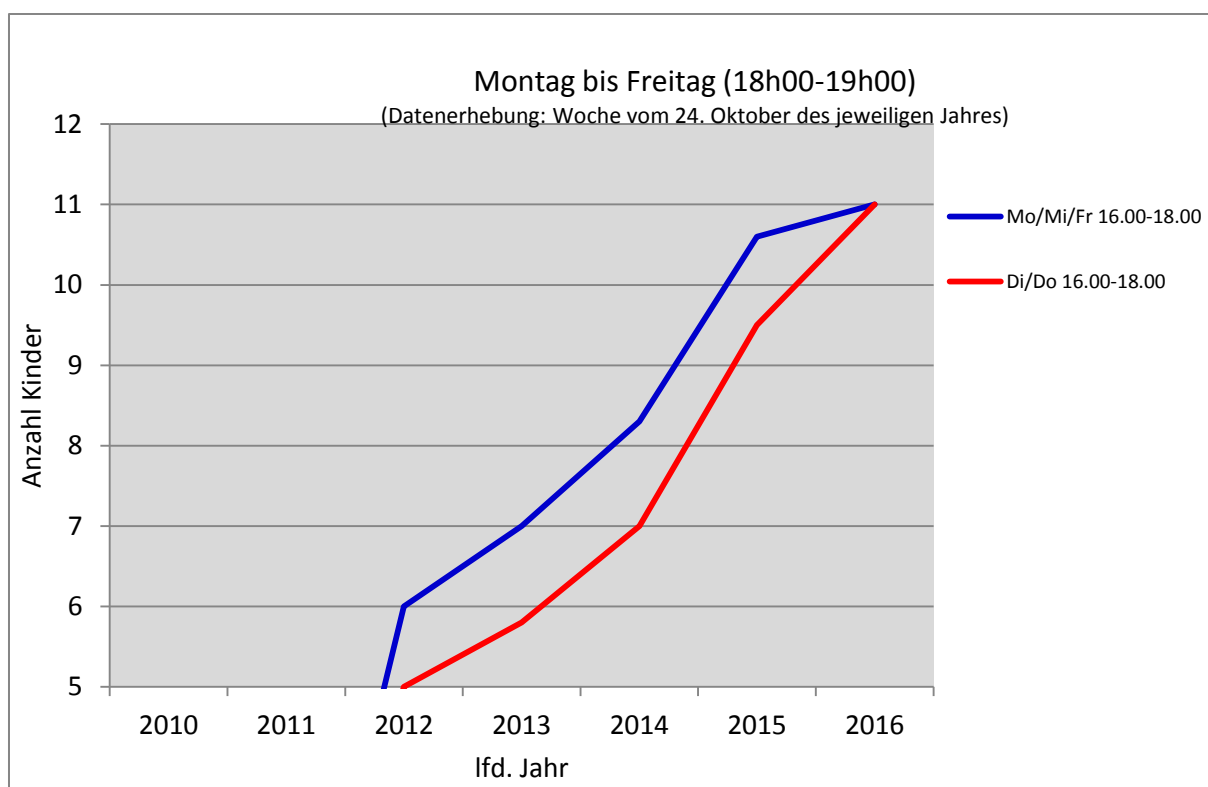
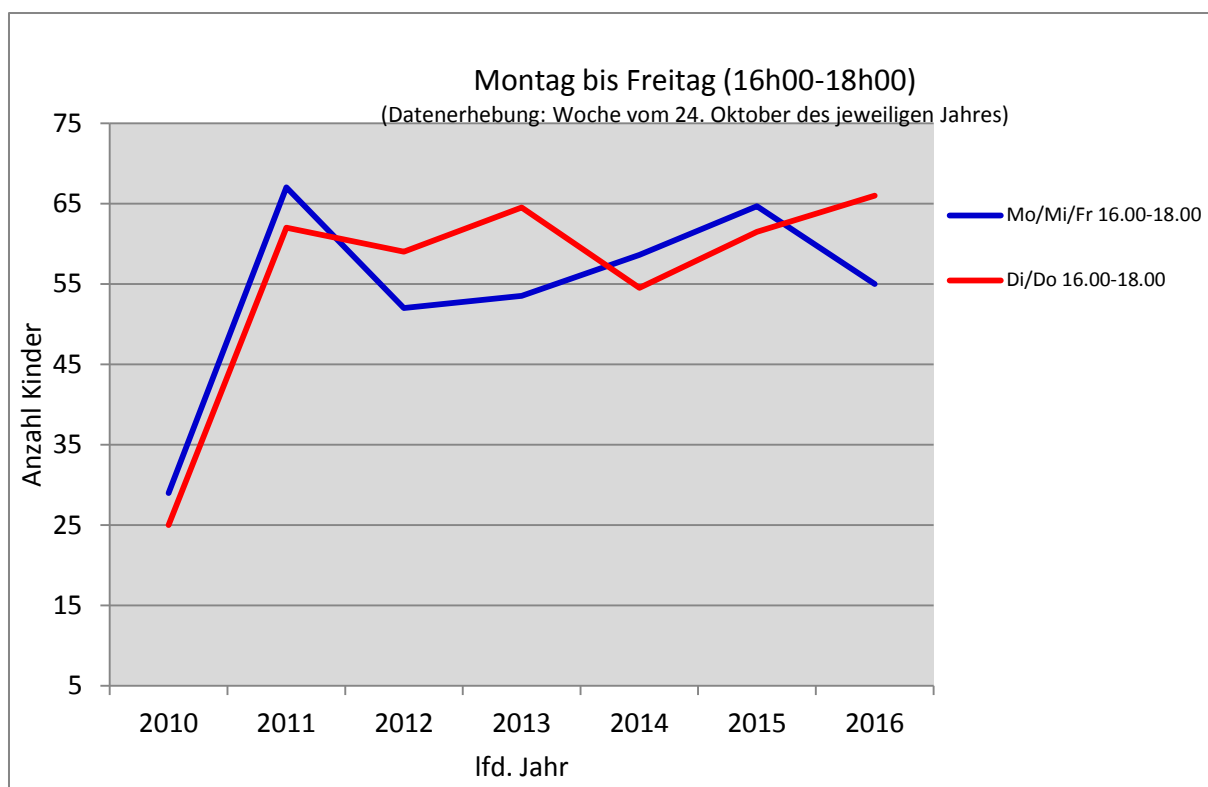
3. Statistiken - Einschreibeentwicklung 2010 - 2016

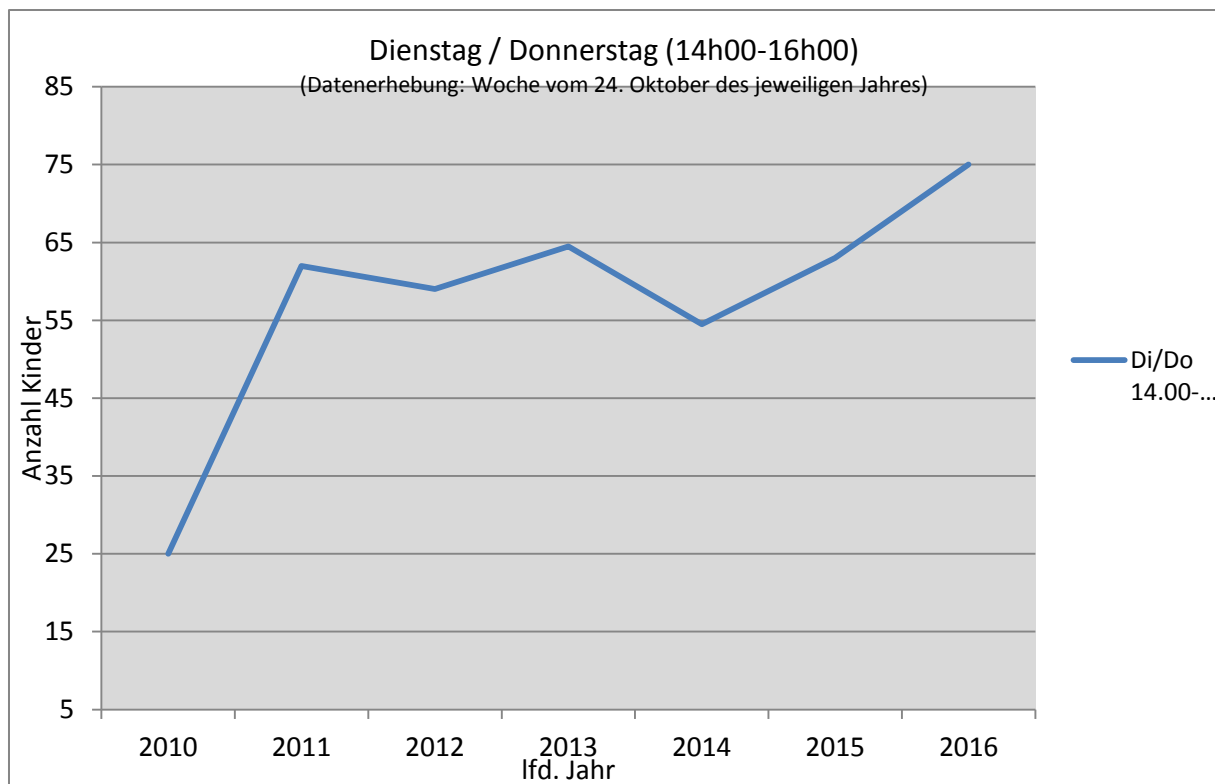
3.1. Anzahl der Klienten nach Zivilstand und Kinderzahl



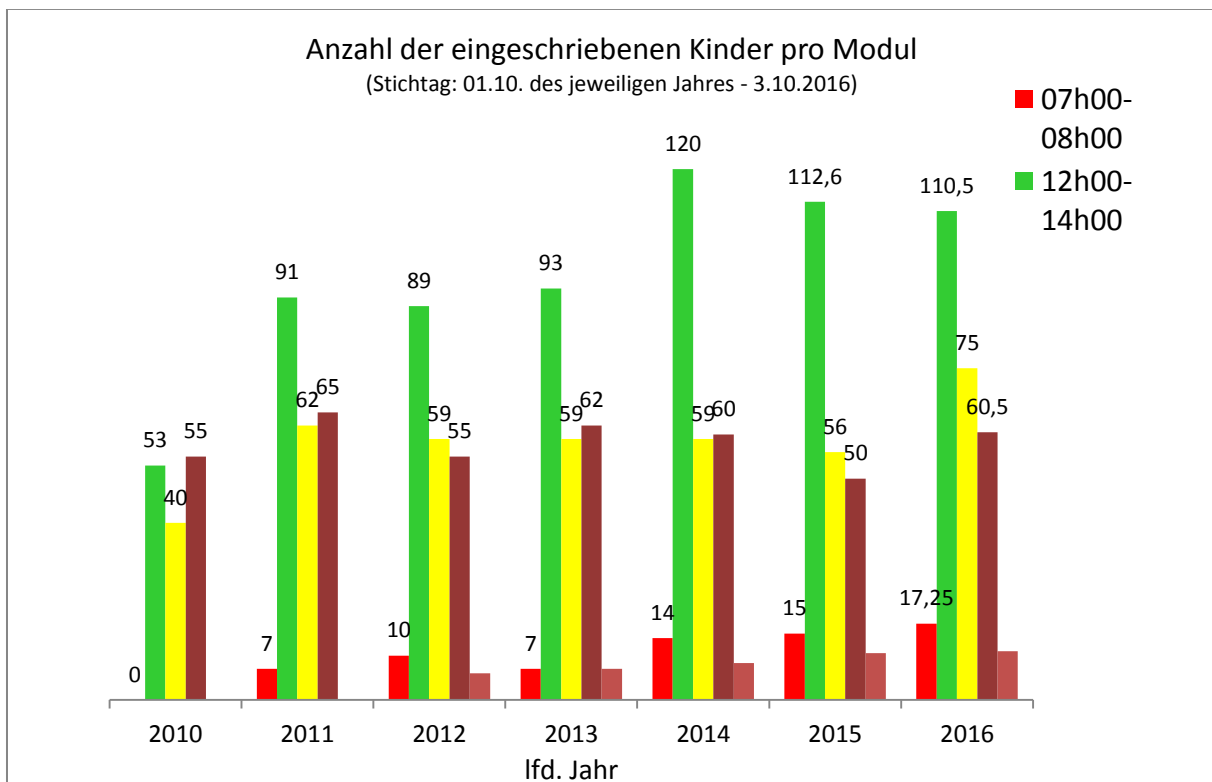
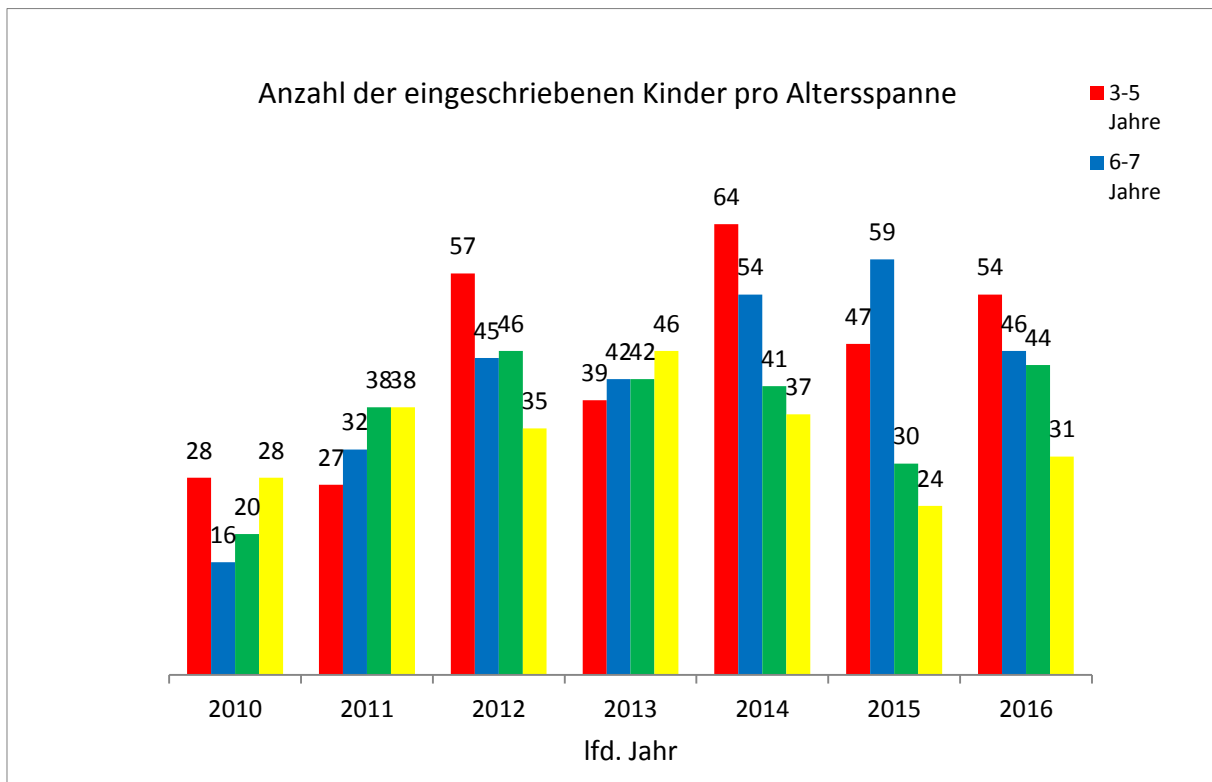
3.2. Einschreibeentwicklung 2010 - 2016 (Montag bis Freitag)



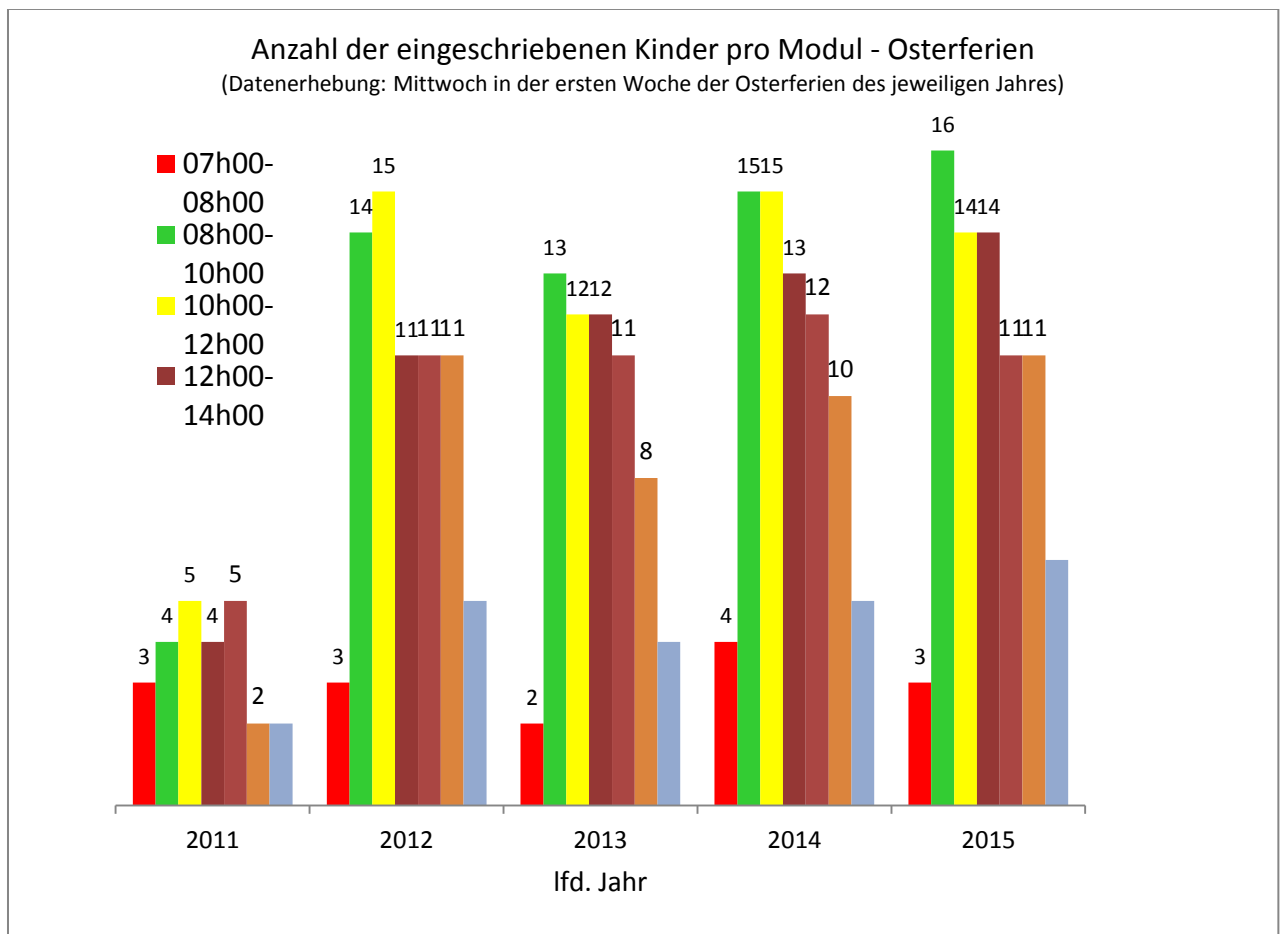




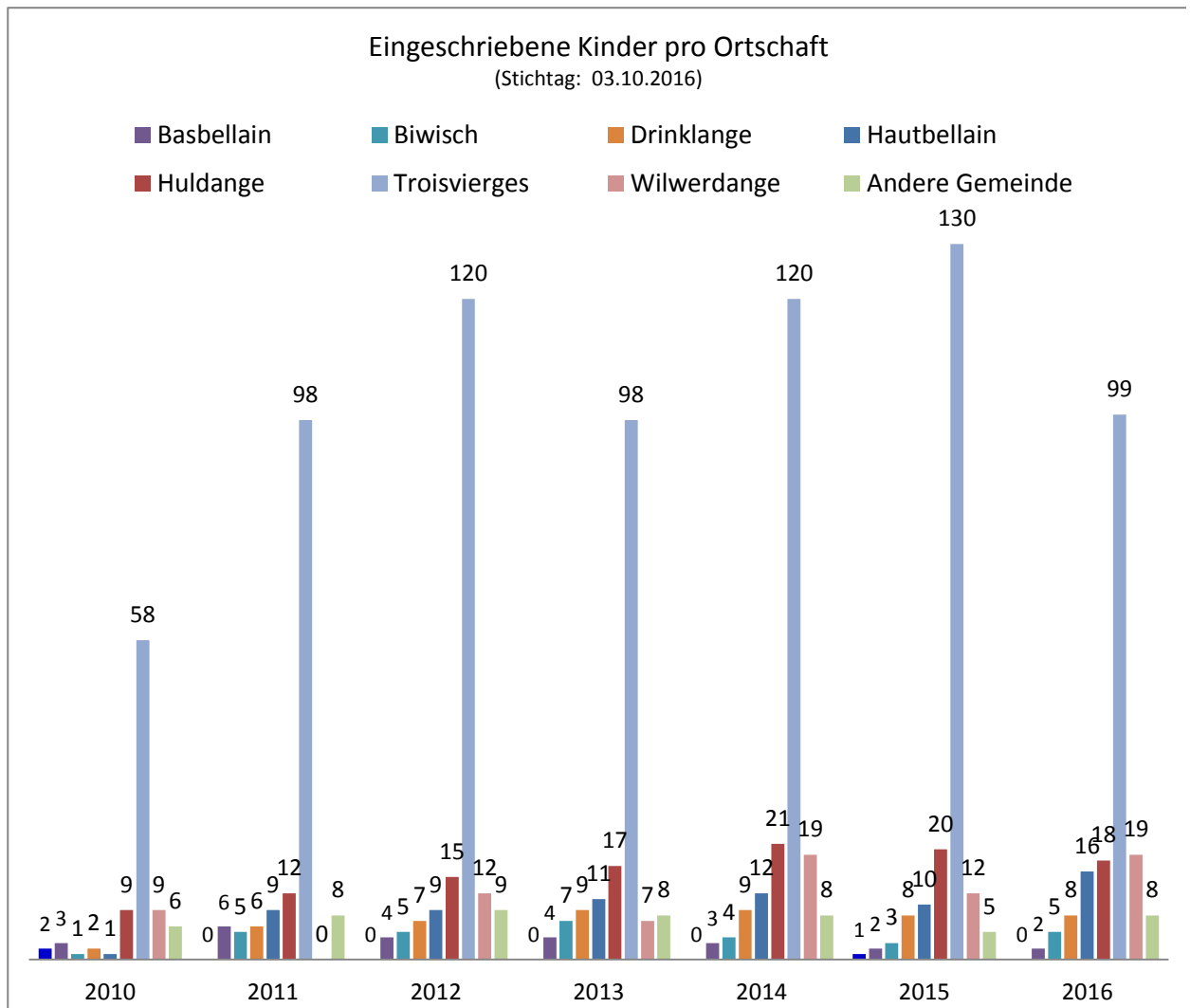
3.3. Einschreibeentwicklung pro Altersspanne und Modul 2010 - 2016



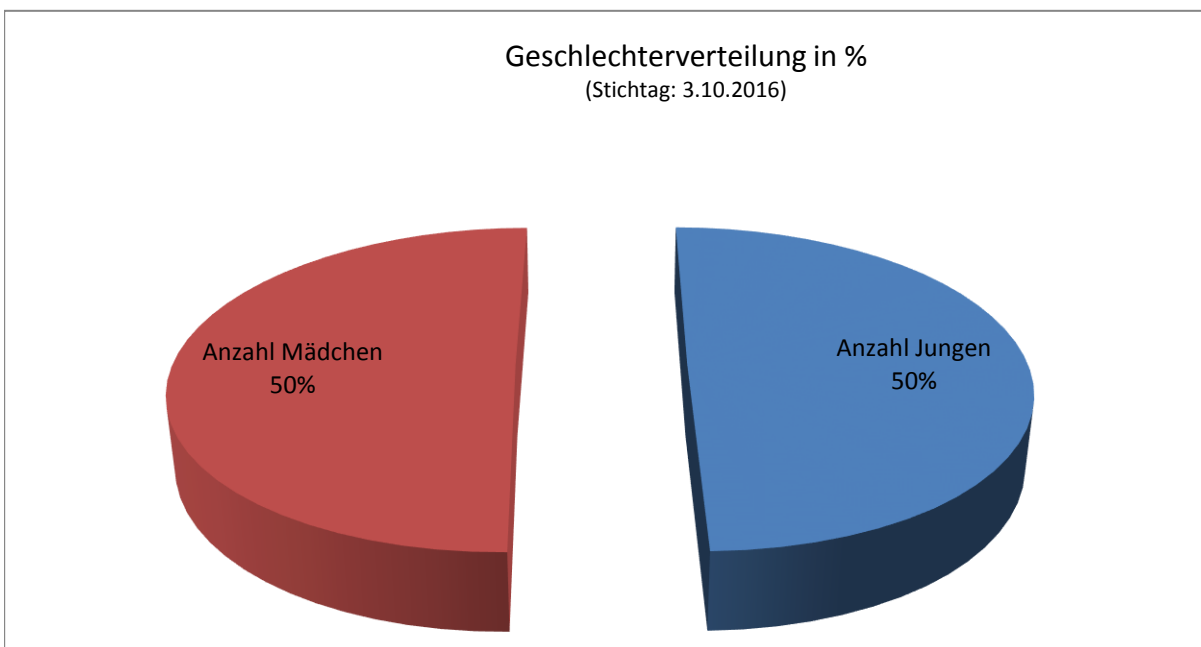
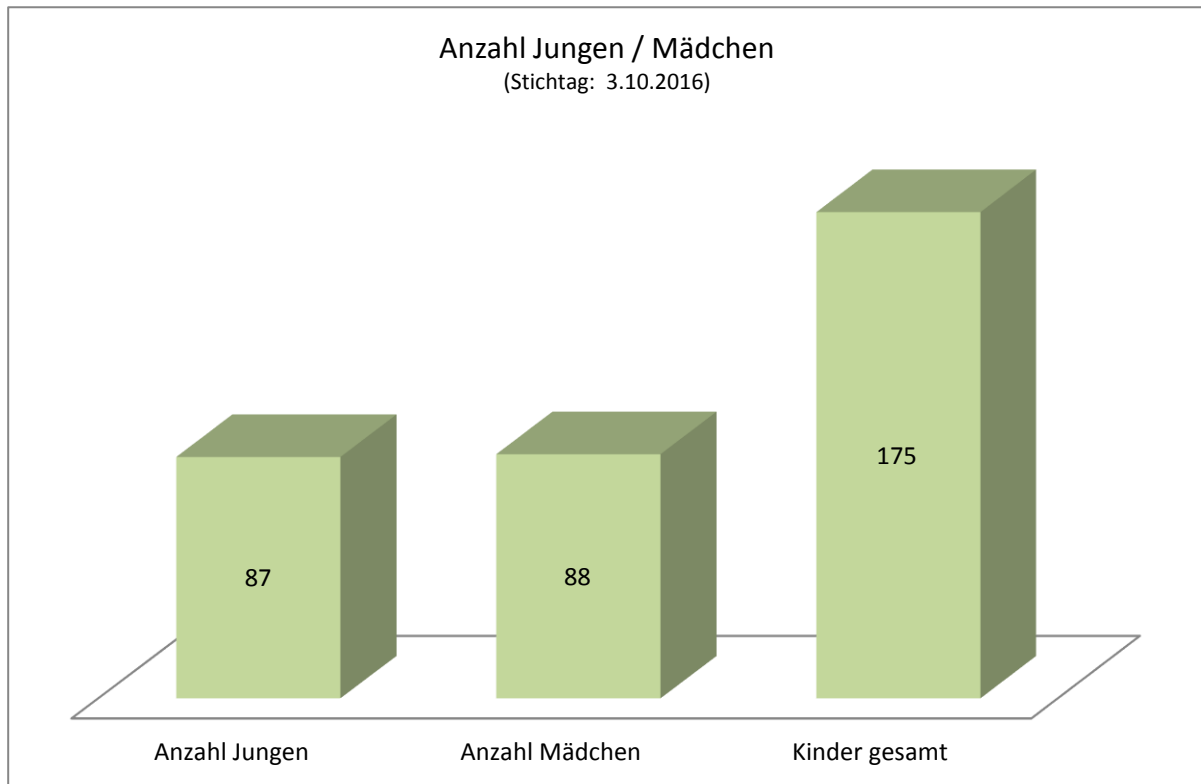
3.4. Einschreibeentwicklung Osterferien 2010-2016



3.5. Anzahl der eingeschriebenen Kinder - pro Ortschaft



3.6. Geschlechterverteilung



4. Pädagogisches Konzept

4.1. Unser pädagogisches Konzept

Als theoretisch-fachlicher Bezugsrahmen der Arbeit in der Maison Relais A Achmatts dienen die Leitlinien zur non-formalen Bildung sowie das Konzept der Maison relais A Schmatts elisabeth, welches sich auf die Reggio-Pädagogik basiert. Der Ausgangspunkt aller pädagogischen Überlegungen dieses Ansatzes ist das Bild vom kompetenten Kind. Kinder wollen sich von Anfang an ihre Welt selbständig erschließen. Sie haben einen inneren Entdeckungsdrang und erforschen den sie umgebenden Raum und seine Materialien. Kinder bilden sich aus in den Bereichen, die für sie gerade interessant und wichtig sind. Von Kind zu Kind kann dieser Selbst-Lern-Prozess ganz unterschiedlich verlaufen. Dieser Entdeckungsdrang wird durch unseren pädagogischen Ansatz, die Gestaltung der Räume und die Interaktion der pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern unterstützt.

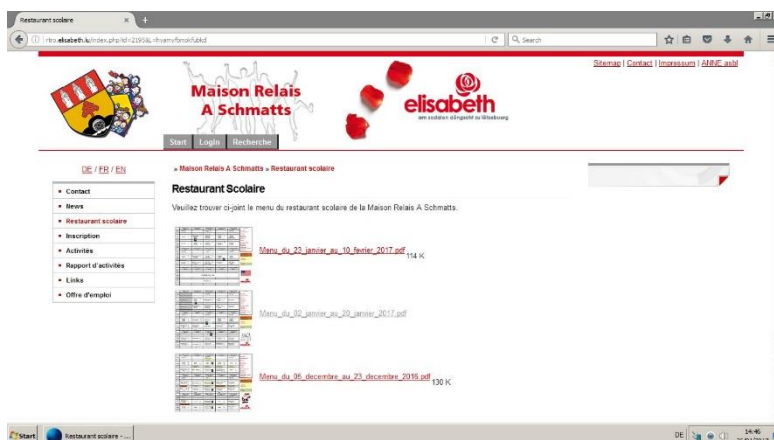
Die Erzieherinnen und Erzieher verstehen sich als Wegbegleiter der forschenden Kinder. Sie setzen Impulse sowohl im freien Spiel, als auch in den gelenkten Projekten bzw. Aktivitäten und bereiten den Raum und die Materialien entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder vor. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten und dokumentieren die Aktivitäten der Kinder. Dementsprechend werden Sie an den Wänden der Maison Relais Fotos, Zeichnungen oder Bilder von dem freien Spiel, den Aktivitäten und pädagogischen Projekten Ihrer Kinder sehen. In der Maison Relais besitzt jedes Kind ein eigenes Fotobuch oder Ordner, indem die individuelle Entwicklung des Kindes anhand von Fotos, Geschichten und Bildungsdokumentationen festgehalten wird.

Die Räume bieten den Kindern Stabilität und Geborgenheit, aber auch die Möglichkeit, vielfältige Lernerfahrungen zu machen. Das Material in den Räumen und im Außengelände fordert die Kinder zur Kreativität und selbständigem Spielen auf. Die Wahl der Materialien und die Gestaltung der Spielsituationen soll möglichst Sache der Kinder sein. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten das Spielen und Aktiv sein der Kinder in und außerhalb der Maison Relais und bieten Ihnen die notwendige Unterstützung und Anregungen.

4.2. Das Küchenkonzept zur gesunden Ernährung

Unser Auftrag ist es, die uns anvertrauten Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu fördern. Deshalb kommt neben den pädagogischen Aktivitäten, der Gesundheitsbildung ein hoher Stellenwert zu. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und der alltägliche Umgang mit saisonalen, regionalen und frischen Produkten ist Teil einer Erziehung zu gesundem Essverhalten und beeinflusst die kognitive Entwicklung der Kinder positiv. Unser Ernährungs- und Küchenkonzept garantiert eine hohe Qualität in unserer Küche. Es stellt einen roten Faden dar - sowohl dem Küchenpersonal bei der täglich frischen Zubereitung der Speisen, als auch dem erzieherischen Personal bei der Gestaltung der Mahlzeiten. Das pädagogische Personal begleitet die Kinder während der Mahlzeiten und sitzt mit am Tisch. Am Tisch sollte die Möglichkeit zum entspannten Austausch in einer möglichst familiären Umgebung gegeben sein, denn Kinder berichten gern über ihre Erlebnisse. Die aktuellen Speisepläne sind stets zu ihrer Information auf der Internet-Seite unserer Einrichtung eingestellt⁴.

	Montag / Lundi 09/12/2016	Dienstag / Mardi 09/12/2016	Mittwoch / Mercredi 07/12/2016	Donnerstag / Jeudi 08/12/2016	Freitag / Vendredi 09/12/2016	Les Allergènes :
Entrée / Potage	Suppe / Soupe		Käsebraten Croustilles au fromage		Suppe / Soupe	1. Gluten / Gluten 2. Crustacés / Krustentiere
Allem.			*L Käsebraten			3. Glufs / Eier
Plat	Omlette mit Kartoffel und Salat	Spaghetti Bolognaise	Pastabratat mit Reis und Pflanzl	Fischbrat mit Kartoffel und Mangold	Hot Dogs	4. Poisson / Fisch 5. Anchoïdes / Anchovies
Féculent						6. Seigs / Seigs
Légume						7. Lait / Milch
Allem.		Sauce Napolitaine	Gemischter VG	Gemischter VG	Hot Dogs VG	8. Fruits coques / Kiwi/Schokolade 9. Cereals / Getreide
Plat	Omlette avec des Pommes de terre et de la salade	Spaghetti Bolognaise	Rat de Dinde avec du riz et des légumes	Ébonnets de poissons avec des pommes de terre et des légumes de saison	Hot Dogs	10. Miel / Honig 11. Sésame / Sésame 12. Sulfates / Sulfates + Schwefelsäure 13. Lait / Lait 14. Miel / Honig
Féculent						
Légume						
Dessert						
	Montag / Lundi 12/12/2016	Dienstag / Mardi 13/12/2016	Mittwoch / Mercredi 14/12/2016	Donnerstag / Jeudi 15/12/2016	Freitag / Vendredi 16/12/2016	
Entrée / Potage	Suppe / Soupe		Quiche		Suppe / Soupe	
Allem.			*L Pflanzl			
Plat	Kartoffel mit Fritzen und Salat	Käsebraten mit Rindfleisch	Hähnchen mit Couscous und Kartoffel	Hähnchen mit Kartoffel und Bohnen	Lachs mit Petersilie und Petersilie	
Féculent						
Légume						
Allem.	Laktosefrei *P	*L Tortellat	Gemischter VG	Gemischter VG	Gemischter VG	
Plat	Cassatole avec des légumes et de la salade	Tortellat au fromage et des légumes	Pilaf de poulet avec des légumes et de la salade	Pilaf de poulet avec des légumes et de la salade	Pilaf de poulet avec des légumes et de la salade	
Féculent						
Légume						
Dessert						
	Montag / Lundi 19/12/2016	Dienstag / Mardi 20/12/2016	Mittwoch / Mercredi 21/12/2016	Donnerstag / Jeudi 22/12/2016	Freitag / Vendredi 23/12/2016	
Entrée / Potage	Suppe / Soupe		Mis-Rems		Suppe / Soupe	
Allem.						
Plat	Schneckenbraten mit Kartoffel und Blumenkohl	Eintopf mit Brot	Hühnerschneckenbraten mit Reis und Gemüse	Lachs	Kartoffel mit Hühner und Tomaten	
Féculent						
Légume						
Allem.	Pflanzl / Hot Dogs *P		Lachs VG	Lachs VG	Grüne Bohnen VG	
Plat	Rat de porc avec du grain et du choucroute	Pot-au-feu	Emmentaler de poulet avec du riz et des légumes d'hiver	Lachs	Salat mit Milch und Honig	
Féculent						
Légume						
Dessert						



⁴ <http://rtrto.elisabeth.lu/>

5. Projekte und Aktivitäten

5.1. Handlungsfeld: Gefühle und soziale Beziehungen



5.2. Handlungsfeld: Körperbewusstsein, Bewegung und Gesundheit



5.3. Handlungsfeld: Geschlechtssensible Kinder- und Jugendarbeit





5.4. Handlungsfeld: Sprache, Kommunikation, Medien

"Ech a meng Sprooch" à la Maison Relais A Schmatts

Sous le slogan "Ech a meng Sprooch", la journée du 26 septembre 2016 a proposé des activités langagières pour mettre l'accent sur la diversité linguistique dans les écoles et les structures d'accueil.

La compétence plurilingue des enfants de tout âge se définit par un bagage linguistique qui est unique pour chaque enfant. A la Maison Relais A Schmatts à Troisvierges, les enfants ont profité de l'occasion pour se servir des langues qu'ils connaissent, mais aussi pour découvrir celles qu'ils aimeraient parler.

La diversité linguistique était au rendez-vous des enfants et des activités adaptées à leur âge leur permettaient de se rendre compte de leurs ressources et de mettre celles-ci en valeur.



5.5. Handlungsfeld Kreativität und Kultur



5.6. Handlungsfeld Umwelt und Technik





5.7. Handlungsfeld Wertorientierung, Demokratie, Partizipation, Interkulturalität



5.8. Zusammenarbeit mit Eltern

Die Maison Relais organisierte im Laufe des Jahres 2016 zwei Elternabende.

Ein Elternabend am 19. April behandelte das Thema „Moien, Pardon, Merci an wann ech glift- Manéieren léieren, Manéieren hunn“. Ein zweiter Elternabend fand am 14. Oktober 2016 statt dieser als Informationsammlung hinsichtlich der Einschreibung und Organisation ihrer Kinder diente.

Am 24. November waren die Eltern herzlichst zum Adventsmarkt 2016 eingeladen.

Die Eltern wurden herzlichst zur 5 Jahre Feier der maison Relais eingeladen.

5^e anniversaire de la Maison Relais A Schmatts

Il y a 5 ans la Maison Relais A Schmatts a ouvert ses portes dans ses nouveaux locaux à l'adresse 3, rue de la Ferme à Troisvierges.

Les enfants et le personnel ont fêté cette journée d'anniversaire ensemble avec les parents et les autorités de la Commune de Troisvierges qui n'avaient pas manquées au rendez-vous. Un dia-show témoignait des événements vécus pendant les 5 dernières années, le gâteau répondait aux attentes des adeptes de gourmandises et le photobox faisait plaisir à tout le monde et permettait de garder en bonne mémoire cette journée de rencontre conviviale.

Prochain rendez-vous en 2020 pour le 10^e anniversaire.



5.9. Zusammenarbeit zwischen Maison Relais und Schule

Die Maison Relais pflegt regelmässigen Kontakt zur Schule und dem Lehrpersonal der Ecole Fondamentale von Troisivierges. Die Erzieher stehen in telefonischem Kontakt mit den Lehrern der einzelnen Klassen. Dies fördert ein Klima der Transparenz welches die Kommunikation erleichtert und ein gutes Arbeitsklima schafft.

Die Aufteilung der Zuständigkeitsbereiche der Maison Relais nach Schulcyclen und Altersklassen erlaubt es den jeweiligen Erziehern mit dem Lehrpersonal der einzelnen Schulcyclen einen sehr regen und beständigen Kontakt zu pflegen, da die Bezugspersonen immer die gleichen sind und auch die zu betreuenden Kinder keinen häufigen Wechseln unterlegen sind. Diese Aufteilung ist der Stabilität und dem gegenseitigen Austausch sehr förderlich.

Die Chargée de direction der Maison Relais nimmt an den Versammlungen der Cellule teil und die Erzieherinnen sind in die Bilanzgespräche der Cyclen eingeladen.

Die Mitarbeiter der Maison Relais waren auch aktiv an der Planung des Schulfestes sowie an der Organisation des Schulsporttages beteiligt.

5.10. Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde gestaltet sich sehr kooperativ und unterstützend.

Als Ansprechpartner für die Belange der Maison Relais in organisatorischer, administrativer oder unterstützender Funktion haben die Verantwortlichen der Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Leiterin der Maison Relais und das Personal. Wichtig ist es den Dialog zwischen den Verantwortlichen der Institution und den Gemeindevertretern transparent zu gestalten und anfallende Problemsituationen gemeinsam zu thematisieren um ein einheitliches Vorgehen im gegenseitigen Einverständnis zu ermöglichen.

Ausserdem steht der Service Technique der Gemeinde jederzeit zur Verfügung um anfallende Instandsetzungsarbeiten innerhalb der Maison Relais zu erledigen.

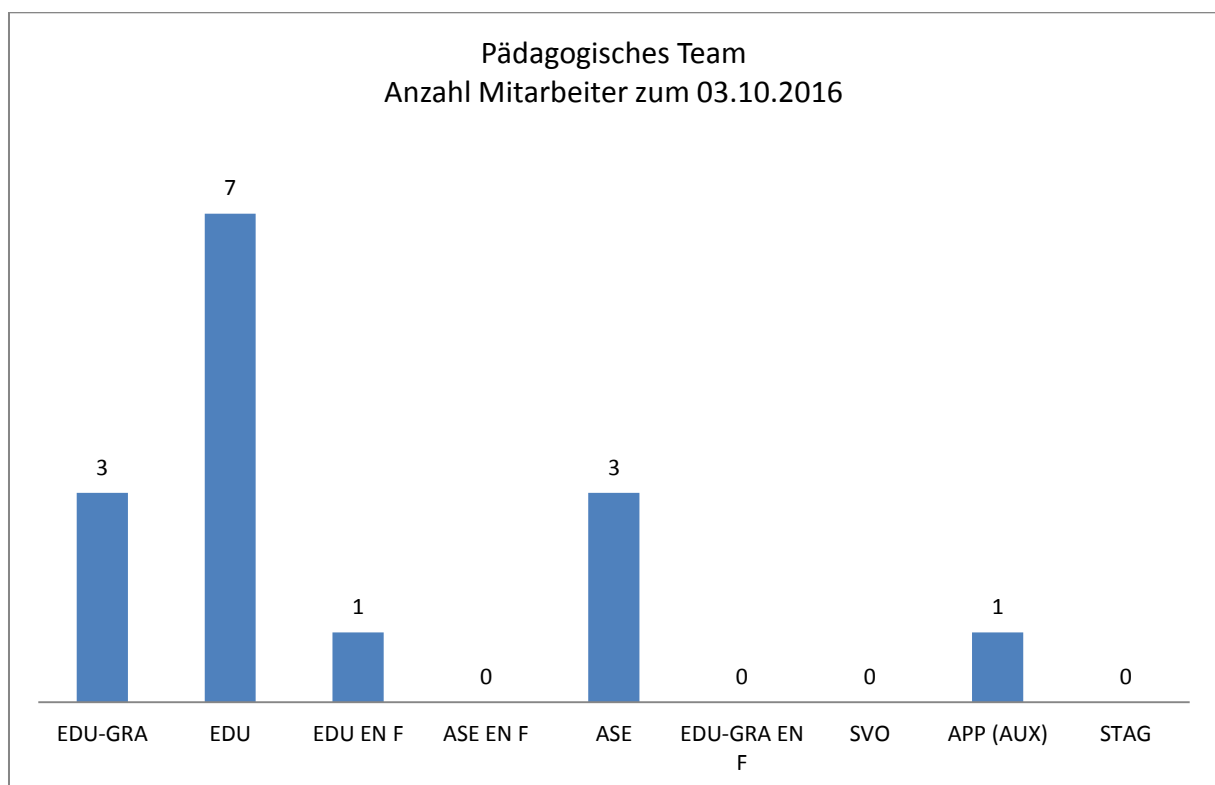
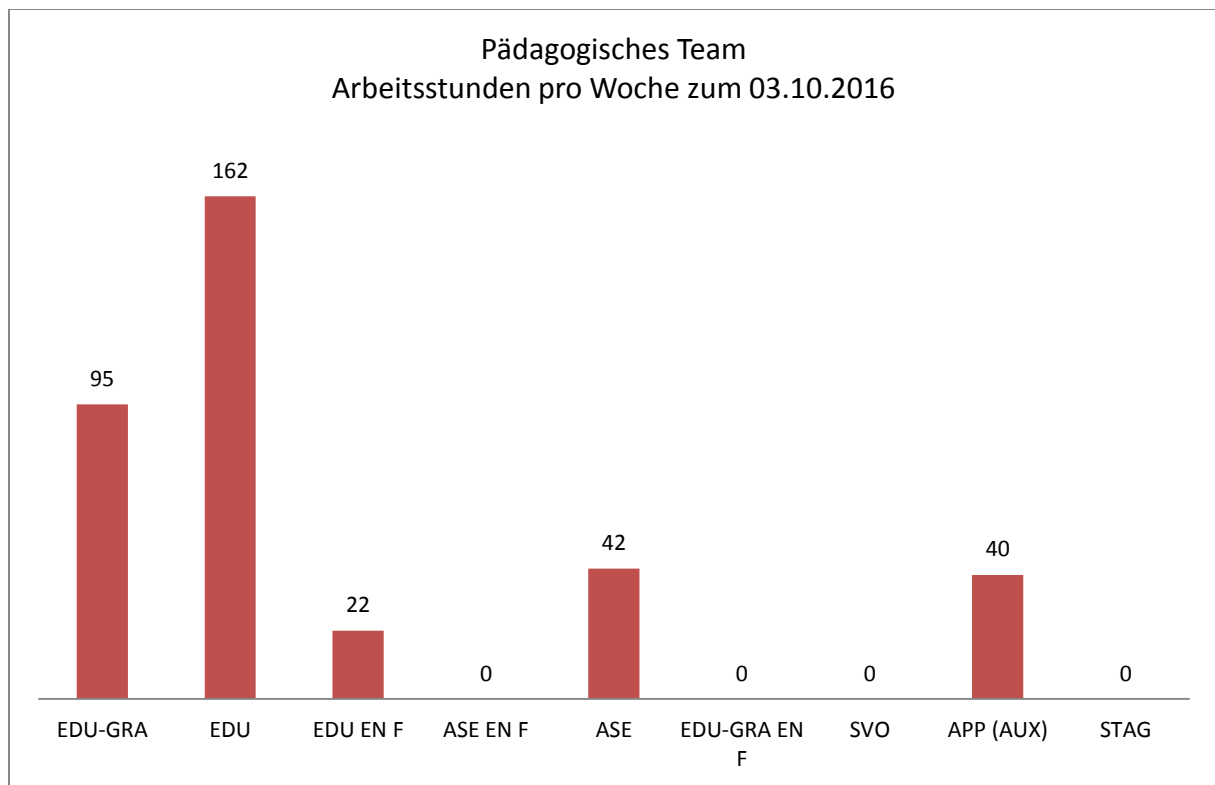
Ein regelmässiger Kontakt erleichtert den Austausch und das Planen gemeinsamer Projekte. Die Infrastrukturen der Maison Relais werden gerne von der Gemeinde genutzt um Veranstaltungen abzuhalten und die Verantwortliche der Maison Relais begrüsst es, dass die Maison Relais ins Gemeindegeschehen mit eingebunden wird.

Alljährlich laden die Maison Relais und die Crèche die Vertreter der Gemeinde zu einer Institutionsbesichtigung ein, damit die Verantwortlichen sich ein Bild von der Nutzung der Infrastruktur machen können. Dieser Austausch ist sinnvoll und angebracht und ermöglicht den Vertretern der Gemeinde sich ein Bild betreffend der Nutzung Ihrer Infrastruktur zu machen.

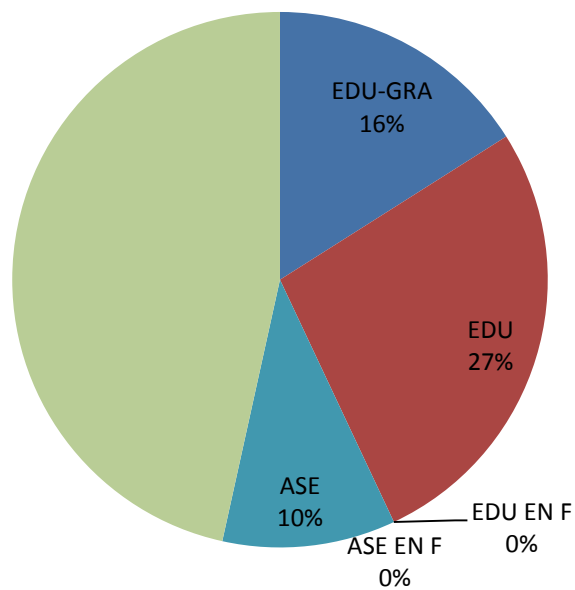
Das Team der Maison Relais hofft dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sich weiterhin so angenehm gestaltet und ist sich bewusst darüber dass die ausgezeichnete Infrastruktur der Maison Relais massgeblich am Gelingen Ihrer pädagogischen Arbeit beteiligt ist.

6. Personal

6.1. Personalstruktur

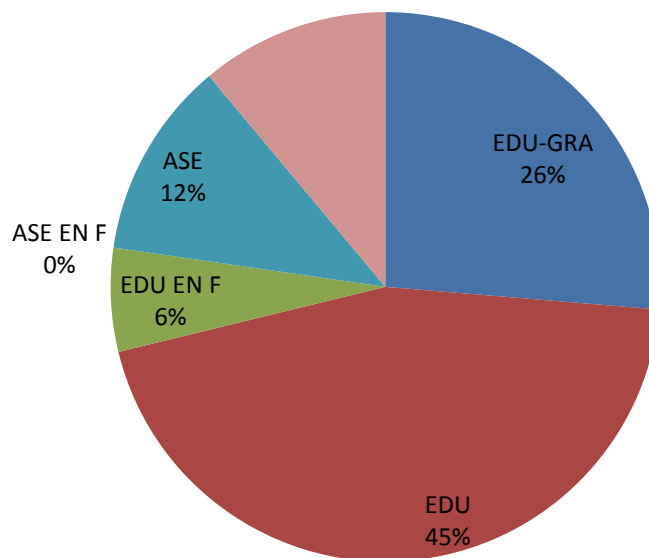


Pädagogisches Team 2015
Arbeitsstunden pro Woche in %

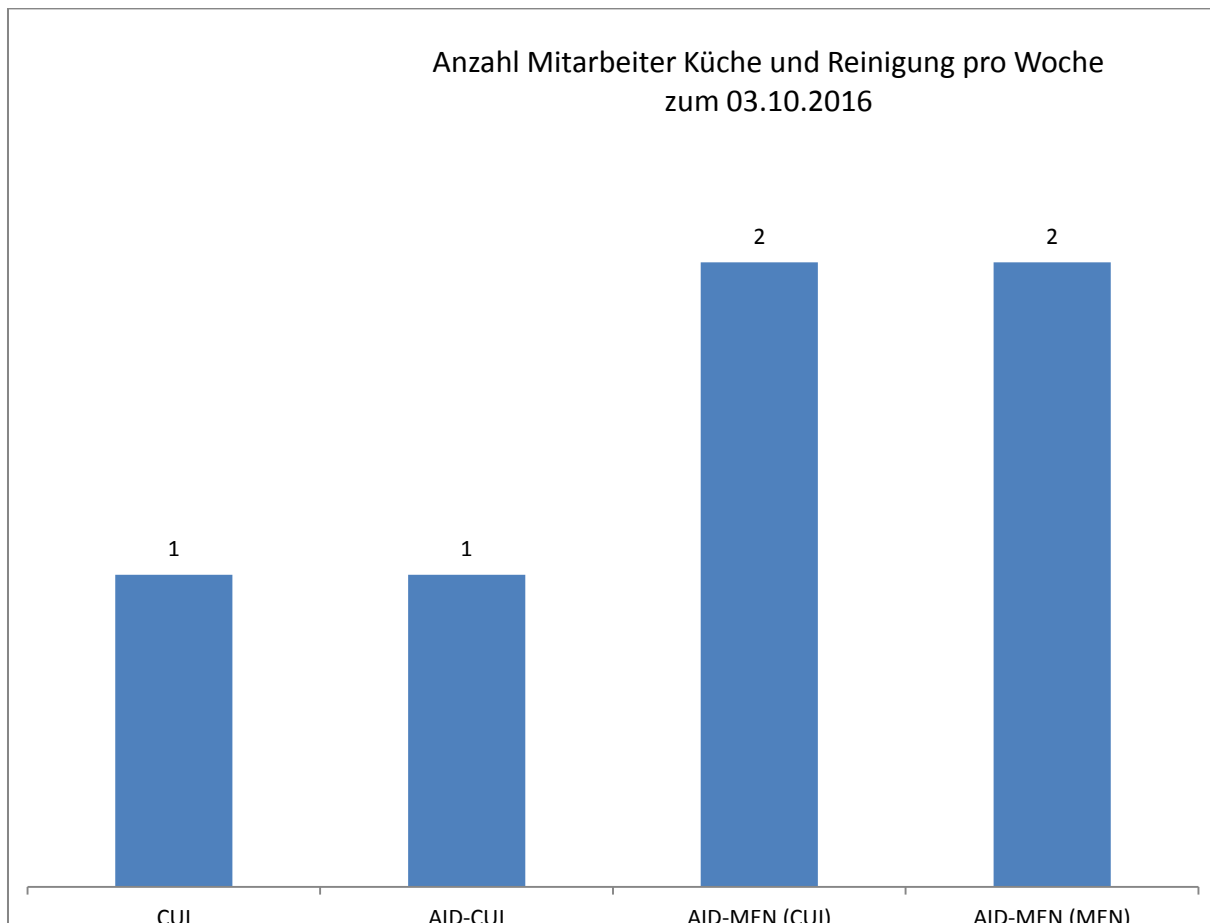
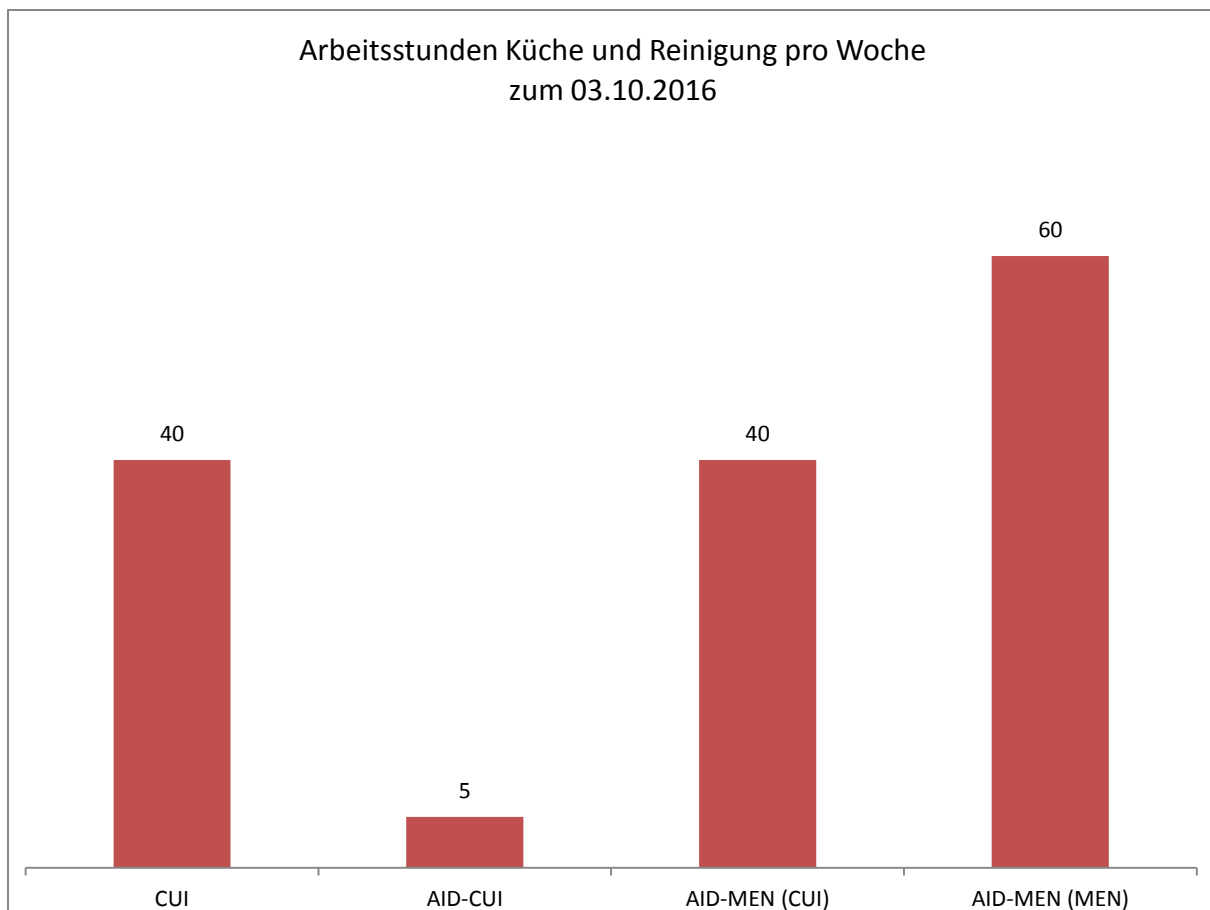


Stichtag:

Pädagogisches Team 2016
Arbeitsstunden pro Woche in %



Stichtag:
03.10.20
16



6.2. Weiterbildung: Themen und Anzahl der Teilnehmer

Führung, Management, Administration und Einführung neuer Mitarbeiter				
Thema der Fortbildung	Organisator	Anzahl der Teilnehmer	Dauer der Fortbildung in Stunden	Gesamtstunden
PEP	elisabeth	4	2	8
Journée intégration	elisabeth	5	5,5	27,5
Formation juridique	elisabeth	1	8	8
PERSIS	elisabeth	2	2	4
Bientraitance	arcus&croix rouge&caritas&elisabeth	1	4	4
Teambildung	Oliver Pilz	10	8,7	87
			Summe	138,5

Thema der Fortbildung	Organisator	Anzahl der Teilnehmer	Dauer der Fortbildung in Stunden	Gesamtstunden
Indiana Jos	SNJ	3	28	84
Schreibwerkstatt	elisabeth	4	3	12
Formation Mr Science	elisabeth	2	35	70
Integrationspädagogik	Mr Science	1	4	4
Verreckt a geckeg Experimentier	Mr Science	2	4	8
Workshop for lay audience	FNR	1	4	4
BRP	elisabeth	18	5,5	99
Seminar nationale Rahmenbildung	SNJ	1	7	7
Formale&nonformale Bildung	SNJ	1	20	20
			Summe	308

Sicherheit und Hygiene				
Thema der Fortbildung	Organisation	Anzahl der Teilnehmer	Dauer der Fortbildung in Stunden	Gesamtstunden
Fahrsicherheitstraining	Centre de formation	2	7,5	15
Formation Extincteur	Anne Asbl	20	1,5	30
Form.produits nett. Ménage	ROBOTO	7	1,5	10,5
Form.produits nett. Cuisine	ROBOTO	3	1,5	4,5
Hygiène alimentaire	Signa SARL	2	3	6
			Summe	66

7. Sicherheit

7.1. Sicherheitsbericht 2016

Im Jahr 2013 wurde für jede Einrichtung des elisabeth- Kanner- a Jugendbereich ein Sicherheitsbeauftragter nominiert. Diese Person arbeitet im direkten Kontakt mit der „Travailleur designé“ des elisabeth- Kanner- a Jugendbereich, Frau Aline Villeval. Die Sicherheitsbeauftragte der Maison Relais ist Frau Blasen Nadine. Sie ist Ansprechpartnerin in allen Sicherheitsfragen der Einrichtung, für das Personal, die Gemeinde und die Feuerwehr.

Ihre Tätigkeiten sind unter anderem:

- Regelmäßige Sicherheitsrundgänge in der Einrichtung
- Organisation der Evakuierungsübungen
- Sicherheitsfortbildung des Personals
- Anwesenheit bei den Sicherheitsbesprechungen mit der „Travailleur designé“ des elisabeth Kanner- a Jugendbereichs
- Kontrolle und Instandhaltung der Erste-Hilfe Koffer
- Aktualisierung des Sicherheitsordners
- Meldung von Fehlern und Einleiten von Präventionsmaßnahmen zur Gewährung der Sicherheit von Kindern und Personal

Im Jahr 2016 wurde für alle Mitarbeiter/innen des elisabeth Kanner- a Jugendbereichs die Teilnahme an einer 1. Hilfe-Fortbildung organisiert.

Der nachfolgende „Rapport sécurité trimestriell“ gibt einen Überblick und faßt alle Tätigkeiten im Bereich der Sicherheit im Jahr 2015 in der Maison Relais zusammen. Ausserdem ist ersichtlich, in welchen Bereichen der Sicherheit die Mitarbeiter/-innen fortgebildet wurden. Er gibt eine Zusammenfassung über die Unfälle, bezogen auf Kinder und Erwachsene, im Jahr 2016. Er ist Grundlage für die Planung und Einleitung von Massnahmen und Sicherheitsvorkehrungen zur Unfallreduzierung im kommenden Jahr.

Auf der nächsten Seite bitte das 1. Blatt des „Rapport sécurité trimestriell-periode 4“ einfügen.

BILAN TRIMESTRIEL – SÉCURITÉ

Maison Relais A Schmatts - RTRO

2016-4 Octobre - Décembre

Responsables

Direction : Sylvie BOURKEL **Adjoint à la direction :** Nadine BLASEN

Personne relais sécurité : Nadine BLASEN

Statistiques			indicateurs 2016 (%)		2016-1		2016-2		2016-3		2016-4		Total 2016 %	
Nombre total d'actions NCR /PRA			/		8	5	14	5	31	7	36	8	81,8	18,2
Actions en cours NCR/PRA			50		4	1	6	0	8	0	6	0	100	0
Actions terminées NCR/PRA			75		2	2	5	3	13	2	6	1	76,5	23,5
Exercices d'évacuation					1		0		0		1			
dont avec les pompiers			100		0		0		0		0			
Nbre salariés formés 1ers secours/nbre total salariés			75		0/22		0/22		0/25		1/25			
Nbre salariés formés aux extincteurs/nbre total salariés			50		0/22		21/22		0/25		0/25			
Fiche prévention risque accident			/		0		0		0		0		0	
Accidents clients			< 1		1		0		0		0		0,0277778	
Accidents du travail			< 2		0		1		0		0		0,172117	
Accidents du travail (Trajets)			< 5		0		0		0		0		0	

Actions (NCR/PRA) non commencées et en cours

Non Conformités Règlementaires (NCR)		Préventions Risque Accident (PRA)	
Registre de sécurité	1	Rangement et stockage	
Sécurité incendie		Sécurité incendie	
Contrôle régulier des installations	2	Sensibilisation personnel	
Contrôle matériel de secours	3	Fixation des meubles	
Sécurité, santé des personnes		Sécurité des personnes	
Formation du personnel		Températures des locaux	
Hygiène		EPI (équipement protectif individuel)	
Produits chimiques	1	Produits chimiques	
Dossier Commodo		Contrôle installation	
Autre	3	Autre	
TOTAL	10	TOTAL	0

8. Ausblick

8.1. Ausblick auf das kommende Jahr

Als die Maison Relais A Schmatts im Oktober 2011 Ihrer Bestimmung übergeben wurde, war unser Ziel die neuen Räumlichkeiten schnellstmöglich zu beleben und zu nutzen. Mit Rückblick auf das Jahr 2016 scheinen wir diesem Ziel ein ganzes Stück näher gekommen zu sein .

Weiterhin sollen wir uns des Anspruchs der zu erwartenden Arbeit bewusst sein aber darüberhinaus auch die geleistete Arbeit nicht vergessen. Rückblickend hat der Weg der zurückgelegt wurde manche Kurven genommen aber die Linie blieb immer zielorientiert. In diesem Sinne ist unser Blick auch für das nächste Jahr zielgerichtet auf die Bereiche die uns wichtig scheinen:

- Der pädagogische Bauernhof und die Hochbeete werden weiterhin ein neuer Freizeitmittelpunkt des Site Troisivierges sein und in die Umsetzung des nonformalen Bildungsbereiches eingebunden sein.
- Indian Jos ist zum festen Bestandteil im Freizeitangebot der Maison Relais geworden. Die Adressaten von cycle 1 – cycle 4 forschen regelmässig in altersangepassten Ateliers 1 pro Woche.
- Die Theaterschoul entwickelt sich dank des regen Interesses seitens der Kinder zu einem festen Bestandteil in der Umsetzung von Kreativität und Rollenspiel.
- Die Kinder der Maison Relais in Begleitung der Erzieher nehmen regelmässig an auswärtigen Ateliers/Workshops der umliegenden Gemeinden teil .
- Die Erstellung eines institutionsangepassten pädagogischen Konzepts im Rahmen der formalen und nonformalen Bildungsarbeit wird ein Schwerpunkt für das Jahr 2017 sein.
- Das Team der Maison Relais ist gefestigt durch regelmässige Supervision von externen Experten
- Das pädagogische Wissen der Mitarbeiter wächst dank der Teilnahme an Weiterbildungen welche spezifisch auf die Bedürfnisse unserer Adressaten hin ausgesucht werden (Indiana Jos Projekt : Grundlagen und Weiterführung)
- Die Maison Relais wird Ihren Qualitätsanspruch auch im kommenden Jahr dank der Initiativen seitens Elisabeth weiterhin einhalten resp. steigern.
- Unsere Zusammenarbeit mit der Schule wird durch den plan d'encadrement périscolaire enger und intensiver werden.
- Die Verantwortlichen der Gemeinde werden weiterhin an den Abläufen der Maison Relais teilhaben im Sinne eines transparenten Miteinander.
- Wir werden weiterhin die Zusammenarbeit mit den Eltern anregen durch Elternabende und Elterngespräche.

Auch im kommenden Jahr wird es unser Ziel sein die Maison Relais zu einem Begegnungsort innerhalb der Gemeinde zu machen.

Bourkel Sylvie

8.2. Perspektiven und Voraussetzungen zur qualitativen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit

Mit der Verabschiedung des neuen Jugendgesetzes durch die Abgeordnetenkommission in seiner Sitzung vom 23. Februar 2016, werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Richtlinien, Qualitätsstandards und –kriterien in der Kinderbetreuung zu verbessern. In der Folge kommt es zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des nationalen Bildungsrahmenplanes in der Kinderbetreuung. Eine hohe pädagogische Qualität in den Kinderbetreuungsstrukturen ist unerlässlich, um die Entwicklung von Kindern zu unterstützen und zu fördern. Dabei sollte der nationale Rahmenplan zur non-formalen Bildung von allen Akteuren als nützliches Handwerkzeug bei der täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern verstanden werden, da er einen roten Faden für die Arbeit wie auch für das Angebot von Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten für Kinder darstellt. Des Weiteren beschreibt er die allgemeinen Zielsetzungen sowie die grundlegenden pädagogischen Prinzipien der non-formalen Bildung. Das Jugendgesetz ermöglicht die Qualitätssicherung über folgende Maßnahmen:

- die Erstellung eines Konzeptes bzw. einer institutionsspezifischen Konzeption
- die Führung eines Logbuches
- die Erstellung und Umsetzung eines Fortbildungsplanes für das Fachpersonal
- die Besichtigung der Institution durch die „Agents régionaux“ des SNJ

Auf Basis des elisabeth-Konzeptes sind zur Zeit alle Maison relais und Crèches unter der Leitung des jeweiligen Chargé de direction und mit der Unterstützung der Koordinierungsstelle dabei, eine pädagogische Konzeption zu erstellen, die die Prioritäten, pädagogischen Mittel und vor allem Methoden beschreibt, um die Zielsetzungen des nationalen Bildungsrahmenplanes hausintern in die Praxis umzusetzen. Dabei kommt der Partizipation aller pädagogischen Fachkräfte bei der Erstellung eine besonders wichtige Rolle zu, um die Identifikation mit den aufgeführten pädagogischen Prinzipien zu gewährleisten. Zudem werden Maßnahmen der Selbstevaluation festgelegt und Bereiche bestimmt, in denen Projekte zur pädagogischen Qualitätssicherung entwickelt werden. Der Fortbildungsplan des gesamten Personals ist Bestandteil der Konzeption.

Eine fachliche Begleitung im Prozess der Konzeptionsentwicklung findet statt und kann zu jeder Zeit durch die Intervention von Experten zu spezifischen Themen ergänzt werden.

Diese qualitative Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit kann gegebenenfalls auch zu ernsthaften Veränderungen in den Institutionen sowie beim Personal beitragen. Der Prozess erfordert sicherlich von allen Beteiligten Mut und eine pädagogische Haltung zu der Selbstreflexion und Ambiguitätstoleranz unentbehrlich sind.

Im Kontakt mit den Bildungspartnern wie Eltern, Lehrern und Gemeindeverantwortlichen stellt die Transparenz der ablaufenden Prozesse in dieser bedeutenden Übergangsphase eine wichtige Voraussetzung dar. Dem ständigen Austausch mit den Kooperationspartnern sollte darum eine Priorität eingeräumt werden.

Bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der Erstellung von praxisorientierten Konzeptionen, steht das Kind mit seinen alters- und entwicklungsspezifischen Bedürfnissen weiterhin im Mittelpunkt unserer Belange damit die pädagogische Arbeit auch in Zukunft mit viel Freude und Zufriedenheit umgesetzt werden kann.

Direktion **elisabeth** Kanner- a Jugendberäich

